

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Materialien.....	XXIII
Literatur.....	XXV
Abkürzungen.....	XLIII
 I. Kapitel: Einführung.....	 1
§ 1 Schiedsgerichtsbarkeit als besondere Form privater Streiterledigung.....	1
I. Begriff der Schiedsgerichtsbarkeit.....	1
II. Rechtsquellen der Schiedsgerichtsbarkeit.....	3
1. Vorrang der Parteiautonomie.....	3
2. Schiedsordnungen.....	4
3. Nationales Recht.....	5
4. Internationale Verträge.....	7
III. Ad hoc v. institutionelle Schiedsgerichte.....	7
1. Vor- und Nachteile.....	8
2. Schiedsinstitutionen und ihre Reglemente.....	9
a) International.....	9
b) Intern.....	13
IV. Arten von Schiedsverfahren.....	14
1. Handelsschiedsgerichtsbarkeit.....	14
2. IP/IT-Schiedsgerichtsbarkeit.....	14
3. Investitionsschiedsverfahren.....	15
4. Streitbeilegung zwischen Staaten.....	17
a) Der Ständige Schiedshof in Den Haag.....	18
b) Vergleichs- und Schiedsverfahren der OSZE.....	20
c) GATT/WTO-Streitbeilegung.....	21
d) Andere Streitbeilegungsordnungen.....	22
5. Verbandsschiedsgerichte.....	23
a) Begriff.....	23
b) Zuständigkeit.....	23
c) Gewähr für eine unabhängige Rechtsprechung.....	24
§ 2 Grundlagen des Schweizerischen Schiedsgerichtsrechts.....	27
I. Nationale v. Internationale Schiedsgerichtsbarkeit.....	27
II. Konkordat über die Schiedsgerichtsbarkeit.....	28
1. Einleitende Bemerkungen.....	28
2. Geltungsbereich.....	29
3. Charakteristische Eigenschaften des Konkordats.....	31
4. Ablösung des Konkordats durch die ZPO.....	32

III.	Zwölftes Kapitel IPRG	32
1.	Zur Entstehungsgeschichte	32
2.	Wesentliche Merkmale des 12. Kapitels	34
3.	Verfassungsmässige Grundlage	36
4.	Geltungsbereich des 12. Kapitels	37
a)	in räumlicher Hinsicht	37
b)	in persönlicher Hinsicht	38
c)	Unmassgebliche Kriterien	39
d)	Funktionaler Geltungsbereich	40
e)	Abdingbarkeit des 12. Kapitels	41
f)	Vorbehalte und ergänzende Bestimmungen	42
g)	Übergangsrecht	43
IV.	Völkerrechtliche Verträge	45
1.	New Yorker Übereinkommen von 1958	46
2.	Genfer Protokoll und Abkommen von 1923/27	47
3.	Bilaterale Verträge	48
4.	ICSID Übereinkommen von 1965	49
5.	Europäisches Übereinkommen von 1961	51
V.	Bedeutung des Schiedsplatzes Schweiz	52
§ 3	Andere Formen privater Streiterledigung	54
I.	Schiedsgutachter; Schiedsgutachten	54
II.	Schlichtung; Mediation	58
1.	Einleitung	58
2.	Erscheinungsformen	58
3.	Mediation	61
2. Kapitel:	Grundlagen und Grenzen der schiedsgerichtlichen Zuständigkeit	65
§ 4	Schiedsfähigkeit	65
I.	Allgemeines	65
II.	Anwendbares Recht	66
1.	Vor dem Schiedsgericht	66
2.	Vor dem staatlichen Richter	68
a)	Im Einredeverfahren	68
b)	Im Anfechtungsprozess	69
c)	Im Anerkennungs- und Vollstreckungsverfahren	69
III.	Lösungsansätze	70
IV.	Schiedsfähigkeit nach IPRG (Art. 177 Abs. 1)	72
1.	Rechtsnatur	72
2.	Begriff des vermögensrechtlichen Anspruchs	72
3.	Verhältnis zu andern Zuständigkeitsvorschriften	74
4.	Einzelfragen	76
a)	Familien- und Erbrecht	76
b)	Immaterialgüterrecht	77
c)	Wettbewerbs- und Kartellrecht	77
d)	Schiedsfähigkeit im Gebiet des Sports	79
e)	Naturalobligationen	81
f)	SchKG-Sachen	81

	g) Miete von Wohnräumen	82
	h) Schiedsfähigkeit und Korruption	83
V.	Schiedsfähigkeit nach Konkordat (Art. 5)	84
	1. Grundsatz	84
	2. Anwendbares Recht	86
	3. Entwurf zur Schweizerischen Zivilprozessordnung	86
VI.	Prüfung der Schiedsfähigkeit	87
VII.	Zeitpunkt der Geltendmachung	89
VIII.	Schiedsfähigkeit und Ordre public	89
IX.	Rechtsfolge der fehlenden Schiedsfähigkeit	92
§ 5	Die Schiedsvereinbarung – Fundament des Schiedsverfahrens	93
I.	Begriff und Terminologie	93
II.	Gegenstand der Schiedsvereinbarung	95
	1. Essentialia	95
	a) Zuweisung an ein Schiedsgericht	96
	b) Bezeichnung des Rechtsstreites (Bestimmtheit)	99
	2. Weitere zentrale Elemente	100
	3. Ergänzende Abreden	102
III.	Rechtsnatur	104
	1. Lehre	104
	2. Rechtsprechung	106
IV.	Anwendbares Recht	107
	1. Vor dem Schiedsgericht	107
	2. Vor dem staatlichen Richter	108
	a) Vor dem Juge d'appui	108
	b) Im Einredevorverfahren	108
	aa) Internationale Verhältnisse	108
	bb) Binnenbeziehungen	113
	c) Im Anfechtungsprozess	113
	d) Im Anerkennungs- und Vollstreckungsverfahren	113
V.	Gültigkeitsvoraussetzungen	114
	1. Subjektive Schiedsfähigkeit	114
	a) Rechts- bzw. Parteifähigkeit	115
	aa) Allgemeines	115
	bb) Parteifähigkeit v. Sachlegitimation	116
	b) Handlungs- bzw. Prozessfähigkeit	119
	c) Der Staat als Partei (Art. 177 Abs. 2 IPRG)	121
	aa) Inhalt und Zweck der Regelung	121
	bb) Vertrauensschutz und Gutgläubigkeit	122
	cc) Fehlende Parteifähigkeit	124
	dd) Fehlende Schiedsfähigkeit	125
	ee) Gerichtsbarkeits-Immunität	125
	ff) Einrede des völkerrechtlichen Sonderstatus	126
	gg) Verhältnis zu Art. V Abs. 1 lit. a NYÜ	126
	2. Objektive Schiedsfähigkeit	127
	3. Willensübereinstimmung (Konsens)	127
	a) Grundsatz des favor validitatis (Art. 178 Abs. 2 IPRG)	127
	aa) Das für die Schiedsvereinbarung gewählte Recht	129
	bb) Das auf den Hauptvertrag anwendbare Recht	130

	cc) Das materielle Schweizer Recht	132
	dd) Verhältnis zu Art. V Abs. 1 lit. a NYÜ	132
	b) Fehlende Regelung im Konkordat	133
4.	Form	133
	a) Bedeutung des Formzwangs	133
	b) Art. II Abs. 2 NYÜ als Leitstern	134
	c) Formzwang gemäss Art. 178 Abs. 1 IPRG	135
	aa) Inhalt der Regelung	135
	bb) Verhältnis zu Art. II Abs. 2 NYÜ	139
	cc) Umfang des Formzwangs	140
	dd) Entbehrlichkeit der Formwahrung	141
	d) Die Formvorschrift von Art. 6 KSG	141
	e) Formzwang gemäss Art. 356 E ZPO	142
5.	Auslegung der Schiedsvereinbarung	142
	a) Allgemeines	142
	b) Restriktive Auslegung des Zustandekommens	144
	c) Extensive Auslegung des Inhaltes und der Tragweite	145
	d) Pathologische Schiedsvereinbarungen	145
6.	Einzelfragen	146
	a) Abschluss durch Vertreter	146
	b) Verbindlichkeit durch Verweis	149
	aa) Formelle Gültigkeit	150
	bb) Materielle Gültigkeit	150
	cc) Verhältnis zu Art. 30 Abs. 2 BV	153
	c) Statutarische Schiedsklauseln	154
	d) Verbindlichkeit aufgrund einseitiger Anordnung	156
VI.	Wirkungen der Schiedsvereinbarung	158
	1. Ausschluss der staatlichen Gerichtsbarkeit	158
	2. Objektiver Geltungsbereich	159
	a) Allgemeines	159
	b) Grundsatz: Parteiwille	160
	c) Vertragliche Ansprüche	160
	d) Culpa in contrahendo; Vertrauenshaftung	162
	e) Ausservertragliche Ansprüche	163
	f) Mehrheit von Verträgen	164
	g) Verrechnung	166
	h) Widerklage	168
	3. Subjektiver Geltungsbereich	170
	a) Allgemeines	170
	b) Gesamtrechtsnachfolge	171
	c) Einzelrechtsnachfolge	172
	aa) Forderungsabtretung	172
	bb) Schuldübernahme	177
	cc) Vertragsübernahme	177
	d) Konkurs und Nachlass	178
	e) Weitere Drittparteien	179
	f) Ausdehnung der Schiedsvereinbarung auf Dritte	181
	g) Durchgriff	184
	h) Théorie des groupes de sociétés	185
4.	Vereinigung von Schiedsverfahren	186

VII.	Unwirksamkeit der Schiedsvereinbarung	188
1.	Formelle Mängel	188
2.	Abschlussmängel	189
3.	Inhaltliche Mängel	189
4.	Folgen der Unwirksamkeit	191
a)	Nichtigkeit	191
b)	Teilnichtigkeit	191
VIII.	Erlöschen der Schiedsvereinbarung	193
1.	Aufhebung durch gegenseitige Übereinkunft	193
2.	Bedingung und Befristung	194
3.	Erlöschen durch nachträgliche Unmöglichkeit	195
4.	Einseitige Aufhebung	196
5.	Wirkungen des Erlöschens	199
§ 6	Zuständigkeit trotz fehlender oder unwirksamer Schiedsvereinbarung	200
I.	Vorbehaltlose Einlassung	200
1.	Einlassung als prozessrechtliche Disposition	200
2.	Einlassung bedarf keiner Form	201
3.	Zulässigkeit	202
4.	Anwendbares Recht	203
5.	Voraussetzungen	203
a)	Klage vor dem unzuständigen Schiedsgericht	204
b)	Rechtshängigkeit der Schiedsklage	204
c)	Einlassungshandlungen	204
6.	Rechtsfolgen und Wirkungen	208
7.	Verhältnis zu Art. II NYÜ	209
II.	Treuwidriges Verhalten	210
§ 7	Kompetenz-Kompetenz und Autonomie der Schiedsvereinbarung	212
I.	Begriffe und Interdependenz	212
II.	Kompetenz-Kompetenz	214
1.	Inhalt und Tragweite	214
2.	Rechtsfolgen	216
III.	Autonomie der Schiedsvereinbarung	218
1.	Grundsatz	218
2.	Relativierungen	219
§ 8	Der Entscheid über die Zuständigkeit	221
I.	Allgemeines	221
II.	Zuständigkeitsvoraussetzungen	221
III.	Zuständigkeitsprüfung durch das Schiedsgericht	222
1.	Keine Amtsprüfung	222
2.	Prüfung von Amts wegen bei Säumnis	223
3.	Unzuständigkeitseinrede	223
4.	Umfang der Prüfungspflicht	224
5.	Aussetzung des Zuständigkeitsentscheids	226
6.	Beurteilung durch Vorentscheid	232
7.	Beurteilung zu einem späteren Zeitpunkt	234
IV.	Zuständigkeitsprüfung durch das staatliche Gericht	235
V.	Wirkungen des Zuständigkeitsentscheids	237
1.	Der negative Zuständigkeitsentscheid	237

2.	Der positive Zuständigkeitsentscheid.....	239
3.	Bindungswirkung des Zuständigkeitsentscheids	239
VI.	Überprüfung des Zuständigkeitsentscheids	240
1.	des Schiedsgerichts	240
2.	des staatlichen Richters	242
3. Kapitel:	Das Schiedsgericht	245
§ 9	Sitz des Schiedsgerichts.....	245
I.	Begriff des Sitzes	245
II.	Bedeutung des Sitzes.....	245
III.	Sitzbestimmung.....	247
1.	Durch Parteivereinbarung	248
a)	Allgemeines.....	248
b)	«Arbitration in Switzerland»	249
2.	Fehlen einer Parteivereinbarung.....	251
a)	Allgemeines.....	251
b)	Bezeichnung durch eine Schiedsgerichtsinstitution	252
c)	Festlegung durch eine andere Stelle.....	253
d)	Sitzbestimmung durch das Schiedsgericht.....	253
IV.	Sitzverlegung.....	254
V.	Tagungsort	256
§ 10	Bestellung des Schiedsgerichts.....	257
I.	Anforderungen an das Amt des Schiedsrichters	257
1.	Vereinbarte Anforderungen	258
2.	Unabhängigkeit und Unparteilichkeit	259
II.	Ernennung der Schiedsrichter.....	264
1.	Parteiautonomie	264
2.	Ernennung durch eine beauftragte Stelle.....	267
3.	Ernennung durch den Juge d'appui	269
a)	Fehlen einer Vereinbarung.....	269
b)	Zuständigkeit	270
c)	Anwendbares Recht	271
d)	Ernennungsgrundsätze	272
e)	Summarische Prüfung der Schiedsvereinbarung.....	273
4.	Ernennung in Mehrparteienverfahren	274
III.	Rechtsmittel.....	277
1.	gegen die Ernennung durch den staatlichen Richter	277
2.	gegen die Abweisung des Ernennungsgesuchs	278
3.	gegen Entscheide privater Gremien	278
§ 11	Ablehnung der Schiedsrichter.....	280
I.	Ablehnungsgründe	280
1.	Nichtbeachtung vereinbarter Anforderungen	281
2.	Berechtigte Zweifel an der Unabhängigkeit.....	282
II.	Ablehnung des Schiedsgerichts	284
III.	Ablehnungsrecht	285
1.	Grundsatz	285

	2.	Pflicht zum Verhalten nach Treu und Glauben	286
	3.	Rechtzeitigkeit der Ablehnung.....	286
	a)	Konkordat.....	286
	b)	12. Kapitel IPRG	288
	4.	Verzicht auf Ablehnung	290
IV.		Das Ablehnungsverfahren	290
	1.	Vorrang der Parteiautonomie	290
	2.	Ablehnungsbegehren.....	290
	3.	Entscheid über die Ablehnung im Bestreitungsfall	291
	a)	Zuständigkeit.....	291
	b)	Frist.....	292
	c)	Anwendbares Recht.....	293
	4.	Einfluss der Ablehnung auf das Schiedsverfahren	294
V.		Rechtsmittel.....	295
	1.	gegen Ablehnungsentscheide privater Gremien	295
	2.	gegen Ablehnungsentscheide staatlicher Gerichte	297
VI.		Folgen der Ablehnung.....	298
§ 12		Abberufung und Absetzung	299
	I.	Abberufung	299
	II.	Absetzung.....	300
§ 13		Rücktritt des Schiedsrichters.....	303
	I.	Zulässigkeit und Voraussetzungen	303
	II.	Entscheid über die Rechtmässigkeit des Rücktritts	305
	III.	Folgen des Rücktritts.....	305
§ 14		Ersetzung eines Schiedsrichters	308
	I.	Voraussetzungen	308
	II.	Verfahren der Ersetzung.....	308
	III.	Aussetzung des Schiedsverfahrens	310
	IV.	Folgen der Ersetzung.....	310
	V.	Ausnahme: Weiterführung ohne Ersetzung	311
§ 15		Rechtsbeziehung zwischen Schiedsrichter und Parteien.....	313
	I.	Rechtsnatur	313
	1.	Vertragliche Grundlage («Schiedsrichtervertrag»)	313
	2.	Gesetzliche Grundlage	314
	II.	Anwendbares Recht.....	315
	III.	Rechte und Pflichten des Schiedsrichters	316
	1.	Offenlegung möglicher Interessenkonflikte	316
	2.	Beurteilung des Rechtsstreits	317
	3.	Festlegung des Verfahrens; Gleichbehandlung	318
	4.	Anrufung des staatlichen Richters.....	318
	5.	Vertraulichkeit	319
	6.	Verantwortlichkeit	319
	7.	Honorierung	320
	IV.	Beginn und Ende der Rechtsbeziehung	321
	1.	Grundsatz.....	321
	2.	Befristung des Amtes.....	322

§ 16	Sekretär des Schiedsgerichts.....	324
4. Kapitel:	Das Schiedsverfahren.....	327
§ 17	Einleitung des Schiedsverfahrens.....	327
I.	Anrufung des Schiedsgerichts.....	327
II.	Rechtshängigkeit.....	328
1.	Begriff und Bedeutung.....	328
2.	Eintritt der Rechtshängigkeit.....	329
a)	nach Konkordat.....	329
b)	nach dem 12. Kapitel IPRG.....	331
c)	Massgeblicher Zeitpunkt.....	333
3.	Sperrwirkung der Rechtshängigkeit.....	333
III.	Klageanhebung.....	336
§ 18	Verfahren vor dem Schiedsgericht.....	340
I.	Konstituierung des Schiedsgerichts.....	340
1.	Allgemeines.....	340
2.	Regelungsgegenstände.....	340
3.	Ausgestaltung der Konstituierung.....	342
a)	Einvernehmliche Lösung.....	342
b)	Schiedsgerichtliche Anordnung.....	343
c)	Mischformen.....	343
4.	Ausgewählte Schiedsordnungen.....	343
II.	Bestimmung des anwendbaren Verfahrens.....	345
1.	Einleitende Bemerkungen.....	345
2.	Bestimmung durch die Parteien.....	346
a)	Verweis auf eine Schiedsverfahrensordnung.....	348
b)	Wahl eines Verfahrensrechts.....	350
3.	Bestimmung durch das Schiedsgericht.....	351
4.	Sinngemässe Anwendung des Bundeszivilprozesses.....	353
III.	Minimale Verfahrensgarantien.....	354
1.	Allgemeines.....	354
a)	Gesetzliche Grundlagen.....	354
b)	Verfassungsrechtliche Verankerung.....	355
c)	Gehalt der beiden Verfahrensgarantien.....	356
d)	Zwingende Bestimmungen.....	359
e)	Anwendungsbereich.....	360
f)	Sanktionen.....	360
g)	Verfahrensgarantien in Schiedsordnungen.....	361
2.	Inhalt und Schranken der Verfahrensgarantien.....	361
a)	Vorbringen von Angriffs- und Verteidigungsmitteln.....	362
b)	Beweisfragen.....	363
c)	Teilnahme an Verhandlungen.....	364
d)	Akteneinsicht.....	365
e)	Anspruch auf Vertretung.....	365
3.	Pflicht zum Verhalten nach Treu und Glauben.....	366
IV.	Einzelheiten zum Ablauf des Verfahrens.....	367
1.	Prüfen der Prozessvoraussetzungen.....	367

2.	Verfahrenssprache.....	368
3.	Vertretung und Verbeiständung	369
a)	Interne Schiedsverfahren	369
b)	Internationale Schiedsgerichtsbarkeit	370
c)	Schiedsordnungen.....	371
4.	Säumnis.....	371
5.	Sistierung des Verfahrens	373
6.	Aufzeichnungen und Protokolle.....	376
7.	Beschleunigtes Verfahren	378
8.	Untätigkeit des Schiedsgerichts	380
V.	Einzelheiten zu den Parteivorbringen.....	382
1.	Anträge der Parteien (Rechtsbegehren).....	382
2.	Klageänderung oder -ergänzung	384
a)	Vorbemerkungen	384
b)	Änderung der Rechtsbegehren.....	385
c)	Änderung des Klagefundaments	387
d)	Neue Ansprüche	387
3.	Widerklage und Verrechnung	388
VI.	Mitwirkung des staatlichen Richters	390
VII.	Vertraulichkeit.....	392
§ 19	Einstweiliger Rechtsschutz	394
I.	Einleitende Bemerkungen	394
II.	Binnenschiedsgerichtsbarkeit.....	395
1.	Alleinige Zuständigkeit der staatlichen Gerichte	395
2.	Vorschlagsmöglichkeit des Schiedsgerichts.....	398
III.	Internationale Schiedsgerichtsbarkeit.....	399
1.	Merkmale der gesetzlichen Regelung	399
2.	Anordnung durch das Schiedsgericht.....	399
a)	Primat der Parteiautonomie	399
b)	Geltungsbereich von Art. 183 Abs. 1 IPRG.....	400
c)	Anspruchsvoraussetzungen.....	402
d)	Anwendbares Verfahren	403
e)	Arten vorsorglicher und sichernder Massnahmen.....	404
f)	Grenzen der schiedsrichterlichen Befugnisse	405
g)	Keine Rechtsmittel	406
3.	Mitwirkung des staatlichen Richters	407
4.	Anordnung durch den staatlichen Richter	410
5.	Leistung angemessener Sicherheiten	413
6.	Vollstreckungsfragen	415
a)	Massnahmenentscheide eines Schiedsgerichts	415
b)	Staatsgerichtliche Massnahmenentscheide	416
7.	Vorsorgliche Massnahmen in Schiedsordnungen und nach dem UNCITRAL Model Law	417
§ 20	Beweiserhebung.....	421
I.	Gegenstand der Beweiserhebung	421
II.	Zuständigkeit und Verfahren	422
III.	Beweislast	424
IV.	Beweisführung	425

1.	Zulässigkeit.....	425
2.	Rechtzeitigkeit.....	427
3.	Urkunden.....	427
4.	Zeugen- und Parteiaussagen.....	431
5.	Experten.....	433
6.	Augenschein.....	437
V.	Beweiswürdigung.....	438
VI.	Mitwirkung der richterlichen Behörde.....	439
§ 21	Der Sachentscheid.....	444
I.	Begriff.....	444
II.	Entscheidgrundlagen: Recht oder Billigkeit.....	444
III.	Beurteilung nach Recht.....	445
1.	Vorherrschendes Konzept.....	445
2.	Entwicklung in der Schweiz.....	446
3.	Recht oder Rechtsregeln?.....	448
4.	Von den Parteien gewähltes Recht.....	449
a)	Zustandekommen der Rechtswahl.....	450
b)	Inhalt der Verweisung.....	451
c)	Tragweite der Verweisung.....	453
d)	Geltungsbereich des vereinbarten Rechts.....	454
e)	Grenzen der Parteiautonomie.....	454
5.	Autonomie des Schiedsgerichts.....	455
a)	Anwendungsbereich.....	455
b)	Ermittlung des engsten Zusammenhangs.....	455
c)	Tragweite und Geltungsbereich.....	457
6.	Eingriffsnormen (positiver Ordre public).....	457
7.	Bindung an das Völkerrecht.....	461
8.	Iura novit arbiter.....	462
IV.	Der Billigkeitsentscheid.....	464
1.	Begriff und Anwendungsbereich.....	464
2.	Die Billigkeitsvereinbarung.....	469
V.	Beachtung von Vertrag und Handelsbräuchen.....	471
§ 22	Der Schiedsspruch.....	473
I.	Begriff und Arten.....	473
II.	Schluss des Verfahrens und Wiedereröffnung.....	474
III.	Entscheidungsverfahren.....	474
1.	Vorrang der Parteiautonomie.....	474
2.	Beratung.....	475
3.	Abstimmung.....	476
4.	Vertraulichkeit der Beratungen.....	477
5.	Nichtteilnahme eines Schiedsrichters.....	478
IV.	Form und Inhalt des Schiedsspruchs.....	479
1.	Parteiautonomie.....	479
2.	Schriftliche Abfassung.....	480
3.	Begründung.....	481
4.	Datierung und Unterzeichnung.....	483
V.	Dissenting Opinions.....	484
1.	Begriff.....	484

	2. Zulässigkeit.....	484
	3. Inhalt, Verfahren und Form der Bekanntmachung.....	485
	4. Wirkungen.....	487
VI.	Eröffnung des Schiedsspruchs.....	487
	1. Form und Verfahren.....	487
	2. Rechtsfolgen.....	489
VII.	Geheimhaltung und Publikation.....	489
VIII.	Hinterlegung des Schiedsspruchs.....	490
	1. Zweck der Hinterlegung.....	490
	2. Hinterlegung von Binnenschiedssprüchen.....	490
	3. Hinterlegung internationaler Schiedsentscheide.....	491
IX.	Erläuterung, Berichtigung und Ergänzung.....	493
	1. Zweck.....	493
	2. Zulässigkeit.....	494
	3. Verfahren und Frist.....	496
	4. Erläuterung und Berichtigung.....	497
	5. Ergänzung.....	500
§ 23	Vergleich und andere Gründe für die Beendigung des Verfahrens.....	502
I.	Vergleich.....	502
	1. Allgemeines.....	502
	2. Schiedsspruch nach Vereinbarung.....	503
	a) Voraussetzungen.....	503
	b) Inhalt, Form und Eröffnung.....	504
	c) Wirkungen.....	504
	3. Abschreibungsbeschluss.....	505
	4. Willensmängel.....	505
II.	Klageanerkennung.....	507
III.	Klagerückzug.....	507
IV.	Weitere Beendigungsgründe.....	508
§ 24	Verfahrenskosten und Parteientschädigungen.....	509
I.	Bevorschussung der Verfahrenskosten.....	509
	1. Befugnis des Schiedsgerichts.....	509
	2. Verteilung auf die Parteien.....	510
	3. Folgen der Nichtleistung.....	511
	4. Abrechnung.....	515
II.	Kostensicherheit (cautio iudicatum solvi).....	516
	1. Allgemeines.....	516
	2. Rechtsnatur und Zuständigkeit.....	517
	3. Voraussetzungen.....	518
	4. Umfang der Kautio.....	519
	5. Folgen der Nichtleistung.....	520
III.	Der Kostenentscheid.....	521
	1. Höhe der Verfahrenskosten.....	521
	2. Verlegung der Verfahrenskosten.....	522
	3. Festlegung der Parteientschädigungen.....	524
	4. Zeitpunkt des Kostenentscheids.....	525
	5. Rechtsbehelfe gegen den Kostenentscheid.....	525

5. Kapitel: Wirkungen des Schiedsspruchs und ihre Grenzen	527
§ 25 Rechtskraft des Schiedsspruchs	527
I. Formelle Rechtskraft	527
II. Materielle Rechtskraft	528
1. Begriff und Bedeutung	528
2. Eintritt der res iudicata	528
3. Materiell rechtskräftige Entscheide	528
4. Wirkungen der materiellen Rechtskraft	529
5. Folgen der res iudicata	531
§ 26 Anfechtung internationaler Schiedssprüche	533
I. Einleitende Bemerkungen	533
II. Anfechtbare Entscheide	533
1. Allgemeine Voraussetzungen	533
2. Die anfechtbaren Entscheide im Einzelnen	535
a) Endentscheide	535
b) Teilentscheide (Art. 188 IPRG)	536
c) Vor- und Zwischenentscheide (Art. 190 Abs. 3 IPRG)	537
d) Praktische Bedeutung der heutigen Regelung	540
e) Schiedsgerichtliche Massnahmenentscheide	540
III. Parteiautonomie	541
IV. Anfechtungsgründe (Art. 190 Abs. 2)	541
1. Entscheid in vorschriftswidriger Besetzung (lit. a)	543
2. Unrichtiger Zuständigkeitsentscheid (lit. b)	544
a) Anwendungsbereich	544
b) Rechtszeitigkeit und Verwirkung	545
c) Umfang der bundesgerichtlichen Überprüfung	546
d) Zulässigkeit von Feststellungsbegehren	549
3. Ne ultra vel extra petita partium (lit. c)	550
4. Verletzung des Gleichbehandlungsgebots oder des Gehörsanspruchs (lit. d)	552
a) Gleichbehandlungsgebot	553
b) Gehörsanspruch im kontradiktorischen Verfahren	553
c) Rechtszeitigkeit und Verwirkung	556
d) Formelle Natur des Gehörsanspruchs	556
5. Verletzung des Ordre public (lit. e)	557
a) Entstehung und Gehalt der Norm	557
b) Schweizerischer v. universaler Ordre public	559
c) Materiellrechtlicher Ordre public	561
d) Verfahrensrechtlicher Ordre public	565
e) Keine Akten- oder Tatsachenwidrigkeitsrüge	567
V. Der Anfechtungsprozess	568
1. Zuständigkeit und Verfahren	568
a) Das Bundesgericht als einzige Instanz	568
b) Prorogation des Richters am Sitz des Schiedsgerichts	569
2. Wirkungen der Beschwerde	572
3. Eintretensvoraussetzungen	572
4. Schiedsbeschwerde und konnexes Revisionsgesuch	574
5. Instruktionsverfahren	574

	6. Schriftenwechsel.....	574
	7. Vorsorgliche Massnahmen.....	575
	8. Beweisverfahren	576
	9. Gerichtskosten und Parteientschädigungen.....	576
VI.	Der Beschwerdeentscheid	578
VII.	Rechtsbehelfe gegen den Beschwerdeentscheid.....	581
	1. Revision	581
	2. Erläuterung und Berichtigung	582
VIII.	Verzicht auf Rechtsmittel (Art. 192 IPRG)	583
	1. Vorbemerkungen.....	583
	2. Die Verichtsvereinbarung.....	585
	a) Allgemeine Voraussetzungen	585
	b) Bestimmtheiterfordernis.....	587
	c) Verhältnis zur Schiedsvereinbarung	589
	d) Objektive Tragweite des Verzichts.....	590
	e) Subjektive Tragweite des Verzichts.....	591
	3. Wirkungen und Folgen des Verzichts	593
	a) Vollständiger Verzicht.....	593
	b) Teilverzicht.....	594
IX.	Öffentlichkeitsgrundsatz und Urteilspublikation.....	595
§ 27	Anfechtung von Binnenschiedssprüchen	597
I.	Einleitende Bemerkungen	597
II.	Anfechtbare Entscheide.....	598
III.	Unverzichtbarkeit der Nichtigkeitsbeschwerde	599
IV.	Beschwerdegründe (Art. 36)	600
	1. Entscheid in vorschriftswidriger Besetzung (lit. a)	600
	2. Unrichtiger Zuständigkeitsentscheid (lit. b).....	601
	3. Ne ultra vel extra petita partium (lit. c und e)	601
	4. Verletzung zwingender Verfahrensregeln (lit. d).....	602
	5. Verletzung des Willkürverbots (lit. f).....	602
	a) Allgemeines.....	602
	b) Tragweite der Willkürzüge.....	603
	c) Aktenwidrige tatsächliche Feststellungen.....	604
	d) Verletzung des Rechts	604
	e) Verletzung der Billigkeit	606
	f) Keine Überprüfung der Beweiswürdigung	606
	6. Entscheid nach Ablauf der Amtsdauer (lit. g).....	607
	7. Missachtung der Vorschriften über den Inhalt des Schiedsspruchs (lit. h).....	607
	8. Offensichtlich übersetzte Honorare (lit. i).....	608
V.	Der Anfechtungsprozess.....	609
	1. Zuständigkeit und Verfahren.....	609
	2. Wirkungen der Beschwerde	610
	3. Eintretensvoraussetzungen.....	610
	4. Rückweisung an das Schiedsgericht	611
VI.	Der Beschwerdeentscheid	611
VII.	Staatsrechtliche Beschwerde	612
	1. Allgemeines	612
	2. Beschwerdegründe.....	613

3.	Prüfungsbefugnis des Bundesgerichts.....	614
4.	Beschwerden gegen Vor- und Zwischenentscheide	615
5.	Wirkungen des Beschwerdeentscheids	618
§ 28	Revision des Schiedsspruchs	619
I.	Entscheide von Binnenschiedsgerichten.....	619
1.	Revisible Entscheide	619
2.	Revisionsgründe.....	620
a)	Einwirkung strafbarer Handlungen.....	620
b)	Unkenntnis erheblicher Tatsachen oder Beweismittel ...	621
3.	Zuständigkeit, Verfahren und Frist	622
4.	Wirkung des Revisionsgesuchs.....	623
5.	Entscheid über das Revisionsgesuch.....	624
6.	Rechtsmittel	625
7.	Revision nach dem E ZPO	625
II.	Internationale Schiedssprüche	625
1.	Gesetzeslücke.....	625
2.	Revisionsgründe.....	627
a)	Verbrechen oder Vergehen	627
b)	Neue Tatsachen oder Beweismittel.....	628
3.	Revisible Entscheide	631
4.	Zuständigkeit, Verfahren und Frist	632
5.	Wirkung des Revisionsgesuchs.....	633
6.	Entscheid über das Revisionsgesuch.....	633
7.	Verzicht auf Revision?.....	634
8.	Rechtsmittel	636
§ 29	Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen.....	637
I.	Vollstreckbarkeitsbescheinigung.....	637
1.	Zweck und Bedeutung	637
2.	Bescheinigung der Vollstreckbarkeit nach KSG	639
3.	Vollstreckbarkeitsbescheinigung nach IPRG	640
II.	Vollstreckung schweizerischer Schiedsentscheide	642
1.	Urteile auf Geldzahlung oder Sicherheitsleistung	642
2.	Nicht auf Geldzahlung lautende Entscheide.....	645
3.	Vollstreckungsrechtliche Staatenimmunität	646
III.	Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche	648
1.	Einleitende Bemerkungen	648
2.	Verfahrensfragen.....	648
a)	Urteile auf Geldzahlung oder Sicherheitsleistung.....	648
b)	Nicht auf Geldzahlung lautende Entscheide	649
3.	Geltungsbereich des NYÜ.....	650
a)	Beschränkung auf «ausländische» Schiedssprüche.....	650
b)	Beschränkung auf «Schiedssprüche»	651
c)	Keine Beschränkung auf Privatrecht	652
d)	Keine Beschränkung auf vertragliche Streitsachen.....	653
e)	Persönlicher Geltungsbereich	653
4.	Formelle Vollstreckungsvoraussetzungen.....	654
5.	System der Verweigerungsgründe	656
6.	Auf Antrag zu beachtende Verweigerungsgründe.....	657

a)	Ungültigkeit der Schiedsvereinbarung.....	657
b)	Verletzung des rechtlichen Gehörs.....	660
c)	Tragweite der Schiedsabrede; ne ultra vel extra petita.....	661
d)	Nichtbeachtung des massgebenden Schiedsverfahrens.....	661
e)	Fehlende Verbindlichkeit des Schiedsspruchs.....	662
7.	Von Amts wegen zu beachtende Versagungsgründe.....	665
a)	Fehlende Schiedsfähigkeit.....	666
b)	Verletzung des (schweizerischen) Ordre public.....	667
8.	Verfahrensvorschriften.....	670
9.	Vorbehalt günstigeren Rechts.....	670
a)	Innerstaatliches Recht.....	671
b)	Staatsverträge.....	671
IV.	Anerkennung von Schiedssprüchen.....	672
Anhang.....		673
I.	Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht (IPRG).....	673
II.	UNCITRAL Model Law on International Commercial Arbitration.....	679
III.	Konkordat über die Schiedsgerichtsbarkeit (KSG).....	697
IV.	Entwurf für eine Schweizerische Zivilprozessordnung (Zivilprozessordnung, ZPO).....	709
V.	Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (NYÜ).....	721
Entscheidregister.....		727
I.	Schiedsbeschwerden (Art. 190 Abs. 2 IPRG).....	727
II.	Staatsrechtliche Beschwerden (Art. 84 Abs. 1 OG).....	735
III.	Berufungsverfahren.....	740
IV.	Revisionsverfahren.....	741
V.	Verfahrensleitende Verfügungen.....	741
VI.	Vollstreckung von Schiedssprüchen.....	742
VII.	Verwaltungsgerichtsbeschwerde.....	743
Sachregister.....		745
Gesetzesregister.....		757
I.	12. Kapitel IPRG.....	757
II.	Konkordat über die Schiedsgerichtsbarkeit.....	758
III.	New Yorker Übereinkommen.....	760